

PROTOKOLL

**der 53. ordentlichen Generalversammlung der Sika AG vom 20. April 2021,
16.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der Sika AG, Tüffenwies 16, 8048 Zürich**

Vorsitzender: Dr. Paul J. Hälg, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Stefan Mösli, Sekretär Verwaltungsrat

Formelles

Vorsitzender:

1. Mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. März 2021 sowie durch schriftliche Mitteilung an alle Aktionäre, ebenfalls abgeschickt am 19. März 2021, erfolgte die Einladung an die Aktionäre für die Generalversammlung (nachfolgend "Einladung") gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht.
2. Die Einladung enthielt die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Ab dem 19. März 2021 lagen der Geschäftsbericht, der Bericht der Revisionsstelle und der Vergütungsbericht am Sitz der Sika AG (nachfolgend "Gesellschaft") zur Einsicht der Aktionäre auf.
4. Zudem konnte der Geschäftsbericht ab dem 19. Februar 2021 auf der Website der Gesellschaft gelesen oder bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.
5. In der Einladung wurde zudem auf die Möglichkeit hingewiesen, dass jeder Aktionär die unverzügliche Zustellung dieser Unterlagen von der Gesellschaft verlangen konnte.
6. Auf die Aufforderung der Gesellschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Februar 2021 ist innert der publizierten Frist kein Traktandierungsbegehren eingegangen.
7. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss vom Vorsitzenden und vom Protokollführer unterzeichnet. Es lag zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und wurde auch im Internet veröffentlicht.
8. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.

9. Als Protokollführer und Stimmenzähler amtiert Herr Stefan Möslì.
10. Das Protokoll der Generalversammlung wird auf dem Internet abrufbar sein oder den Aktionären auf Wunsch zugestellt.
11. Die Revisionsstelle Ernst & Young AG ist durch Herrn Christoph Michel und Herrn Stefan Pieren, die über Videokonferenz zugeschaltet sind, vertreten.
12. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Herr Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar in Zug, ist anwesend.
13. Gestützt auf die Verordnung 3 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus ist eine physische Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung nicht möglich. Aktionäre konnten sich stattdessen an der Generalversammlung durch schriftliche oder elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter in Übereinstimmung mit der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften an den Abstimmungen und Wahlen beteiligen. Die elektronische Teilnahme beziehungsweise allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen waren spätestens bis Sonntag, 18. April 2021, um 23.59 Uhr möglich. Aktionäre hatten zudem die Möglichkeit, während der Generalversammlung über eine Online-Plattform live Fragen an den Verwaltungsrat zu stellen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Einleitende Rede

- Anhang 1: Rede Paul J. Hälg

Da eine physische Teilnahme an der Generalversammlung für Aktionäre nicht möglich ist, vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter sämtliche Aktienstimmen. Das Total der vertretenen Aktienstimmen beträgt 99'485'322. Die von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften gehaltenen Aktien sind nicht stimmberechtigt und somit nicht vertreten.

Gemäss den Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen sowie der leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten.

Die Anzahl Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und Enthaltungen zu den einzelnen Abstimmungen werden bei jedem Traktandum bekanntgegeben.

Traktanden

1 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2020

Vorsitzender: Für Details zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung 2020 kann ich Sie auf die detaillierten Angaben im Geschäftsbericht 2020 der Sika AG verweisen. Unser CEO, Paul Schuler, wird zudem nun die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr kurz erläutern und einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Rede zu Traktandum 1

- Anhang 2: Rede Paul Schuler

Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich mich bei der Konzernleitung und der gesamten Belegschaft für ihren grossen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr, das durch die COVID-19-Pandemie geprägt war, bedanken.

Die Jahres- und Konzernrechnung wurde von der Revisionsstelle Ernst & Young AG geprüft. Die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung finden Sie auf den Seiten 160-162 und 179-180 des Geschäftsberichts. Darin empfiehlt Ihnen Ernst & Young AG, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung zu genehmigen. Ich möchte der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit danken.

Antrag

Gestützt auf den Revisionsbericht beantragt der Verwaltungsrat, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Jahr 2020 gutzuheissen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2020

	Anzahl Stimmen	%
Ja	99'279'834	99.91
Nein	93'132	0.09
Total	99'372'966	100.00
Enthaltung	112'356	

2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Sika AG

Vorsitzender: Der Generalversammlung stehen insgesamt CHF 1.24 Milliarden zur Verfügung.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Gewinnverwendung:

	Mio. CHF
Jahresgewinn	309
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	934.4
Total zur Verfügung der Generalversammlung	1'243.4

Dividendenzahlung

Dividendenzahlung aus Bilanzgewinn¹ 354.5

Gewinnvortrag auf neue Rechnung 888.9

¹ Dividendenzahlung für dividendenberechtigte Aktien (ohne eigene Aktien per 31. Dezember 2020).

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags wird die Bruttodividende CHF 2.50 pro Aktie betragen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Sika AG

	Anzahl Stimmen	%
Ja	99'416'242	99.96
Nein	41'712	0.04
Total	99'457'954	100.00
Enthaltung	27'368	

3 Entlastung der Verwaltung

Vorsitzender: In Übereinstimmung mit Art. 695 OR sind alle jene Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind Personen, die Aktienstimmen von Personen vertreten, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Verwaltungsorganen Entlastung zu erteilen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

3. Entlastung der Verwaltung

	Anzahl Stimmen	%
Ja	98'522'089	99.47
Nein	525'503	0.53
Total	99'047'592	100.00
Enthaltung	129'075	

4 Wahlen

Vorsitzender: Es stellen sich mit Ausnahme von Frits van Dijk alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wiederwahl. Sie werden vom Verwaltungsrat unterstützt. Der grosse Einsatz von Frits van Dijk zu Gunsten der Sika wird verdankt.

4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt gemäss Traktanden 4.1.1 bis 4.1.7 für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von

- 4.1.1 Paul J. Hälg in den Verwaltungsrat
- 4.1.2 Monika Ribar in den Verwaltungsrat
- 4.1.3 Daniel J. Sauter in den Verwaltungsrat
- 4.1.4 Christoph Tobler in den Verwaltungsrat
- 4.1.5 Justin M. Howell in den Verwaltungsrat
- 4.1.6 Thierry F. J. Vanlancker in den Verwaltungsrat
- 4.1.7 Viktor W. Balli in den Verwaltungsrat

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat

	JA-Stimmen	%
4.1.1 Paul J. Hälg in den Verwaltungsrat	97'032'550	97.57
4.1.2 Monika Ribar in den Verwaltungsrat	98'840'786	99.38
4.1.3 Daniel J. Sauter in den Verwaltungsrat	93'057'429	93.57
4.1.4 Christoph Tobler in den Verwaltungsrat	87'009'769	87.48
4.1.5 Justin M. Howell in den Verwaltungsrat	90'188'123	90.83
4.1.6 Thierry J. F. Vanlancker in den Verwaltungsrat	98'723'764	99.27
4.1.7 Viktor W. Balli in den Verwaltungsrat	95'877'100	96.41

4.2 Neuwahl Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wahl von Paul Schuler in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.2 Neuwahl Verwaltungsrat

	Anzahl Stimmen	%
Ja	97'167'072	97.71
Nein	2'272'307	2.29
Total	99'439'379	100.00
Enthaltung	45'943	

Vorsitzender: Paul Schuler wird als neues Mitglied des Verwaltungsrates willkommen geheissen. Seine wertvollen Verdienste als CEO werden verdankt.

4.3 Wahl Präsident

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Paul J. Hälg als Präsident des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.3 Wahl Präsident

	Anzahl Stimmen	%
Ja	97'556'130	98.10
Nein	1'889'493	1.90
Total	99'445'623	100.00
Enthaltung	39'699	

4.4 Wahlen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt gemäss Traktanden 4.4.1 bis 4.4.3 für die Amtsdauer von einem Jahr die Wahl von

4.4.1 Daniel J. Sauter in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss

4.4.2 Justin M. Howell in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss

4.4.3 Thierry F. J. Vanlancker in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.4 Wahlen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss

	JA-Stimmen	%
4.4.1 Daniel J. Sauter in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss	89'109'647	89.62
4.4.2 Justin M. Howell in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss	86'034'748	87.51
4.4.3 Thierry F. J. Vanlancker in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss	98'610'945	99.18

4.5 Wahl Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 zu wählen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.5 Wahl Revisionsstelle

	Anzahl Stimmen	%
Ja	79'129'889	79.58
Nein	20'309'333	20.42
Total	99'439'222	100.00
Enthaltung	46'100	

4.6 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar in Zug, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

4.6 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

	Anzahl Stimmen	%
Ja	99'427'043	99.96
Nein	39'542	0.04
Total	99'466'585	100.00
Enthaltung	18'737	

5 Vergütungen

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

Vorsitzender: Der Vergütungsbericht 2020 erläutert die Vergütungssysteme und deren Programme für den Verwaltungsrat und für die Konzernleitung, sowie die für das Geschäftsjahr 2020 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichteten Vergütungen. Der Vergütungsbericht befindet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 87 bis 105.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch einmal das Vergütungssystem des Verwaltungsrates sowie das der Konzernleitung kurz zu erläutern.

Um die Unabhängigkeit der Mitglieder des Verwaltungsrates bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflichten gegenüber dem Management zu stärken, erhalten sie ausschliesslich eine fixe Vergütung. Sie erhalten keine leistungsabhängige Vergütung und nehmen nicht am Personalvorsorgeplan von Sika teil. Die Vergütung setzt sich aus einem Grundhonorar für die Arbeit im Verwaltungsrat sowie einer zusätzlichen Vergütung für die Mitarbeit in diversen Ausschüssen des Verwaltungsrates und einer Repräsentationspauschale für den Verwaltungsratspräsidenten zusammen. Das Grundhonorar wird zur Hälfte in bar und zur Hälfte in gesperrten Aktien ausbezahlt. Gesperrte Aktien können während drei Jahren nicht gehandelt werden. Die zusätzliche Vergütung für die Ausschüsse und die Repräsentationspauschale erfolgen in bar.

Das Vergütungsmodell für die Konzernleitung besteht aus einer fixen Vergütung und einer variablen Vergütung.

Die fixe Vergütung besteht aus dem Grundsalar sowie Nebenleistungen, wie zum Beispiel die Teilnahme an den Vorsorgeplänen. Die variable Vergütung der Konzernleitung ist mit dem Unternehmenserfolg, dem Ergebnis der Geschäftseinheit und der individuellen Leistung verknüpft. Durch eine ausgewogene Kombination der Vergütungspläne werden sowohl die jährliche Leistung als auch der langfristige Erfolg honoriert. Ferner wird die Leistung sowohl gegenüber dem Vorjahr gemessen als auch relativ im Vergleich mit anderen Unternehmen, die ähnlichen Marktzyklen unterliegen.

Der Leistungsbonus honoriert die jährlichen finanziellen Ergebnisse des Konzerns im Vergleich zum Markt, die Erfüllung eines Nachhaltigkeitsziels, die Ergebnisse der Geschäftseinheit wie auch die individuelle Leistung der Konzernleitungsmitglieder. Der jährliche Leistungsbonus unterliegt einer Obergrenze.



Der langfristige Beteiligungsplan honoriert die langfristige Leistung des Unternehmens und stärkt die Ausrichtung an die Aktionärsinteressen in Form von Anrechten auf Aktien. Diese Anrechte auf Aktien unterliegen einer 3-jährigen Leistungsperiode. Die definitive Anzahl Aktien ist abhängig von der relativen Aktionärsrendite während der Leistungsperiode sowie vom erreichten Ertrag des eingesetzten Kapitals (ROCE). Die maximale Auszahlung unterliegt - ebenso wie beim Leistungsbonus - einer Obergrenze.

Der Leistungsbonus und der langfristige Beteiligungsplan beinhalten Rückforderungs- und Verfallsbestimmungen. Unter bestimmten Bedingungen kann so die variable Vergütung verfallen oder sogar zurückgefordert werden.

Ferner wird von den Mitgliedern der Konzernleitung erwartet, dass sie im Laufe der Zeit einen Mindestanteil an Aktien von Sika aufbauen und halten, in Angleichung an den Aktionärsinteressen. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass das Vergütungsmodell ausgewogen und gut auf die Interessen unserer Aktionäre abgestimmt ist.

Für 2020 beträgt die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates CHF 3.03 Millionen, verglichen mit CHF 2.78 Millionen im Vorjahr. Der Anstieg der Vergütungen im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich aus der neuen Vergütungsstruktur, die ab der ordentlichen Generalversammlung 2019 eingeführt wurde.

Die Gesamtvergütung der Konzernleitung betrug im Jahr 2020 CHF 16.2 Millionen, verglichen mit CHF 15.3 Millionen im Vorjahr. Der Anstieg der Vergütungen im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich hauptsächlich daraus, dass im Jahr 2020 acht Mitglieder während des gesamten Geschäftsjahres Mitglied der Konzernleitung waren, während im Vorjahr lediglich sieben Mitglieder während des gesamten Geschäftsjahres Mitglied der Konzernleitung waren. Die Aktionäre haben an der ordentlichen Generalversammlung 2019 eine maximale Gesamtvergütung von CHF 19.5 Millionen für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt. Diese Limite wurde eingehalten.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2020 in der nicht bindenden Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

	Anzahl Stimmen	%
Ja	93'486'825	97.14
Nein	2'752'758	2.86
Total	96'239'583	100.00
Enthaltung	3'245'739	

5.2 Genehmigung der künftigen Vergütung für den Verwaltungsrat

Vorsitzender: Der Verwaltungsrat beantragt einen Maximalbetrag von CHF 3.3 Millionen für acht Verwaltungsratsmitglieder für den Zeitraum von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022 zu genehmigen. Die Gesamtsumme setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

- CHF 1'700'000 für die fixe Vergütung
- CHF 1'350'000 für die aktienbasierte Vergütung
- CHF 250'000 für Sozialversicherungsbeiträge

Der beantragte Maximalbetrag bleibt gegenüber dem an der ordentlichen Generalversammlung 2020 für das Vorjahr beantragten Maximalbetrag unverändert.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrates, bestehend aus acht Mitgliedern, von maximal CHF 3.3 Millionen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2022.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

5.2 Genehmigung der künftigen Vergütung für den Verwaltungsrat

	Anzahl Stimmen	%
Ja	97'757'895	98.55
Nein	1'434'705	1.45
Total	99'192'600	100.00
Enthaltung	292'722	



5.3 Genehmigung der künftigen Vergütung für die Konzernleitung

Vorsitzender: Die für das Geschäftsjahr 2022 beantragte Gesamtsumme ist höher wie die für das Geschäftsjahr 2021 genehmigten Gesamtsumme, da ein zusätzliches Konzernleitungsmitglied ernannt wurde und enthält voraussichtlich:

- CHF 8.9 Millionen für Fixsaläre einschliesslich Sozialversicherungs- und Pensionskas- senbeiträge sowie Nebenleistungen.
- CHF 6.3 Millionen für den Leistungsbonus. Dieser wird mit einer maximalen Auszah- lung eingerechnet. Die tatsächliche Auszahlung erfolgt im Jahr 2023 und hängt da- von ab, bis zu welchem Grad die Konzernleitung im Jahr 2022 die Zielvorgaben er- reicht haben wird. Die effektive Auszahlung kann deshalb geringer ausfallen als der budgetierte Betrag.
- CHF 6.3 Millionen für die Zuteilung von Anrechten auf Sika Aktien unter dem lang- fristigen Beteiligungsplan für die Leistungsperiode 2022 bis 2024. Diese Anrechte werden erst nach der Leistungsperiode, d.h. im Jahr 2025, in Aktien ausbezahlt auf Basis der effektiven Zielerreichung. Wiederum wird von einer maximalen Auszahlung ausgegangen, welche nur bei vollständiger Zielerreichung erfolgen würde.

Der beantragte Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2022 von CHF 21.5 Millionen wurde aufgrund der aktuellen maximalen Vergütung der neun Mitglieder der Konzernleitung berechnet. Ausserdem beinhaltet der Betrag eine Reserve für allfällige Anpassungen.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus neun Mitgliedern, von maximal CHF 21.5 Millionen für das Geschäftsjahr 2022.



Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:


5.3 Genehmigung der künftigen Vergütung für die Konzernleitung

	Anzahl Stimmen	%
Ja	98'361'552	99.17
Nein	821'735	0.83
Total	99'183'287	100.00
Enthaltung	302'035	

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Paul J. Hälg erklärt die Generalversammlung als geschlossen.

Baar, 25. Mai 2021

Der Vorsitzende:


Dr. Paul J. Hälg

Der Protokollführer:


Stefan Mösli

Anhang 1 **Rede Paul J. Hälg**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren,
Ich heisse Sie herzlich willkommen zur ordentlichen Generalversammlung der Sika AG. Die Generalversammlung findet wiederum unter besonderen Umständen statt. Aufgrund der aktuellen Situation betreffend das Coronavirus ist eine physische Teilnahme der Aktionäre wie auch schon im letzten Jahr leider nicht möglich. Wir bedauern dies sehr. Umso mehr freut es mich, dass Aktionäre – neben der Möglichkeit, die Generalversammlung live im Internet mitzuverfolgen – auch die Option haben, ihre Fragen während der Generalversammlung mündlich über eine Online-Plattform zu stellen. Ich freue mich, zumindest einige von Ihnen live zu sehen. Mit mir auf dem Podium sind Paul Schuler, unser CEO, Adrian Widmer, unser CFO, sowie Stefan Mösli, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats.

Als Erstes kommen wir zur Konstituierung unserer heutigen Generalversammlung:
Mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. März 2021 sowie durch schriftliche Mitteilung – abgeschickt am 19. März 2021 – erfolgte die Einladung für diese Generalversammlung gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht. Die Einladung enthielt die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats. Ab dem 19. März 2021 lagen der Geschäftsbericht, der Bericht der Revisionsstelle und der Vergütungsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. In der Einladung zur Generalversammlung wurde zudem auf die Möglichkeit hingewiesen, dass jeder Aktionär die Zustellung dieser Unterlagen bei Sika anfordern kann. Unser Geschäftsbericht konnte ab dem 19. Februar 2021 auch auf unserer Website gelesen oder bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auf die Aufforderung der Gesellschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Februar 2021 ist innerhalb der publizierten Frist kein Traktandierungsbegehren eingegangen. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung wurde vom Vorsitzenden und vom Protokollführer unterzeichnet. Es lag zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und wurde auch im Internet veröffentlicht.

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss unseren Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Als Protokollführer und Stimmenzähler waltet heute Herr Stefan Mösli. In diesem Zusammenhang weise ich Sie darauf hin, dass die Generalversammlung auf Video aufgezeichnet und wie erwähnt als Webstream live im Internet übertragen wird. Das Protokoll der Generalversammlung wird auf unserer Website abrufbar sein und den Aktionären auf Wunsch gestellt.



Die Revisionsstelle Ernst & Young AG ist durch Herrn Christoph Michel und Herrn Stefan Pieren, die über Videokonferenz zugeschaltet sind, vertreten. Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter begrüße ich Herrn Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar in Zug.

Wie einleitend erwähnt, ist eine physische Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung nicht möglich. Stattdessen konnten sich die Aktionäre an der heutigen Generalversammlung durch elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter beteiligen. Die elektronische Teilnahme beziehungsweise allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen waren bis spätestens Sonntag, 18. April 2021, um 23.59 Uhr möglich. Neu hatten Aktionäre zudem die Möglichkeit, sich vorgängig zur heutigen Generalversammlung über eine Online-Plattform zu registrieren, um während der Generalversammlung mündlich Fragen zu stellen. Aktionäre, welche sich für diese Möglichkeit registriert haben, haben vorgängig zur Generalversammlung den entsprechenden Link zur Online-Plattform erhalten. Diese Aktionäre werden zu gegebener Zeit namentlich aufgerufen, um ihre Frage zu stellen. Sie werden auch im Live Stream eingeblendet. Um den Ablauf der Generalversammlung effizient zu halten, bitten wir Sie, sich bei Ihren Wortmeldungen so kurz wie möglich zu fassen. Der Verwaltungsrat behält sich vor, zu Fragen in individueller oder aggregierter Form Stellung zu nehmen oder die Redezeit zu beschränken. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, dass Aktionärsrechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vorgängig zur heutigen Generalversammlung ausgeübt werden konnten. Eine Ausübung von Aktionärsrechten via Online-Plattform ist daher nicht möglich. Schliesslich möchte ich an dieser Stelle Herrn Dominik Slappnig und seinem Team für die Organisation des heutigen Anlasses danken.

Ich stelle somit fest, dass zur heutigen Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

An der heutigen Sitzung gehen wir gemäss der hier gezeigten Agenda vor. Nach meinen Ausführungen zur Strategie gehen wir zum statutarischen Teil über. Unter Traktandum 1 wird unser CEO, Paul Schuler zudem über das vergangene Geschäftsjahr 2020, den Umsatz im ersten Quartal 2021 sowie den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021 berichten.



STRATEGIE UND AKTUELLE LAGE

PAUL J. HÄLG
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS



ERFOLGREICHE WACHSTUMSSTRATEGIE – FOKUS AUF ESG

PAUL J. HÄLG
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS



SIKA BEKENNT SICH ZU NACHHALTIGKEIT NACHHALTIGES, PROFITABLES WACHSTUM

SEHR NIEDRIGER CO₂ Ausstoss
20kg pro verkaufter Tonne 2020
(Scope 1&2)

Starke Unternehmenskultur
mit **extrem hohem Engagement** und **geringer**
Fluktuationsrate

Starkes **lokales Engagement** sowie
ökologische und soziale
Verantwortung
in der **Unternehmenskultur** fest **verankert**

Bedeutender **Beitrag** zu einer nachhaltigeren
Welt durch das **Angebot** an
Produkten und **Lösungen**, die
nachhaltiges Bauen und
umweltfreundliche Mobilität
ermöglichen

9

SIKA ALS ENABLER FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Bau- und
Gebäudewesen
40% der weltweiten CO₂-
Emissionen stammen aus der
Bauwirtschaft

Automobilsektor
Strassenverkehr verursacht
ein **Fünftel der weltweiten**
Treibhausgas-Emissionen

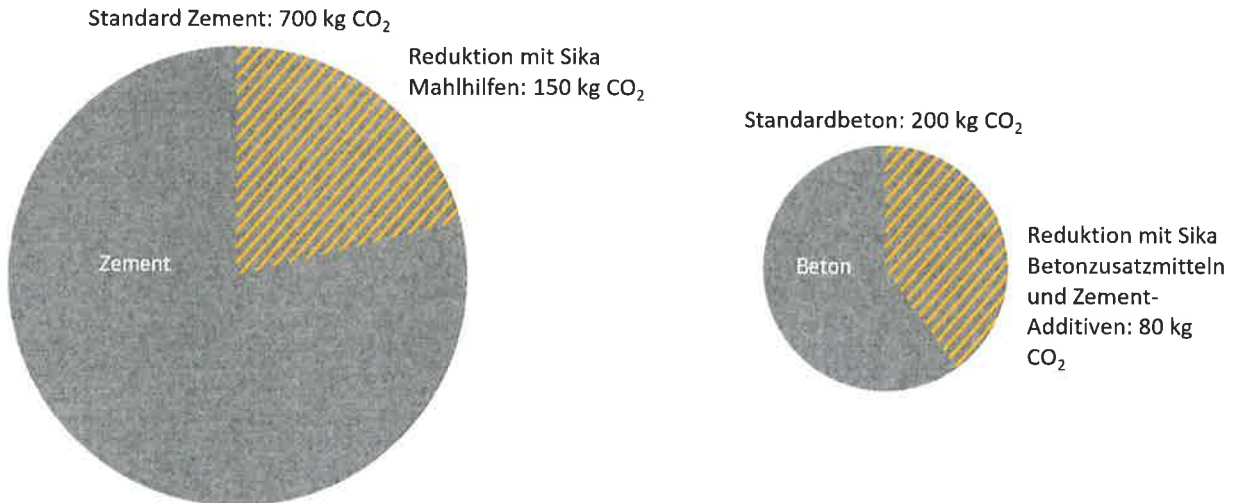
Enorme Chance aufgrund des immensen Potenzials für Fortschritte

Sika verfügt über die Lösungen und die
Innovationsstärke, um die notwendige
Transformation zu ermöglichen



10

SIKA ALS ENABLER LÖSUNGEN ZUR REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN IM BAUSEKTOR



Sika verfügt über das Know-how, um die CO₂-Emissionen von Baumaterialien erheblich zu reduzieren

11

GROSSER EINFLUSS VON SIKA PRODUKTEN AUF NACHHALTIGKEIT MEHR LEISTUNG, MEHR NACHHALTIGKEIT



70% der Sika Produkte haben einen positiven Nachhaltigkeitseffekt

Klima Energie Ressourcen Luftqualität Gesundheit & Sicherheit Ökologisches Bauen

12

STARKE UNTERNEHMENSKULTUR WERTE UND GRUNDSÄTZE VON SIKA

- Kundenorientierung
- Mut zur Innovation
- Nachhaltigkeit & Integrität
- Unterstützung & Respekt
- Ergebnisorientiertes Management



Der Code of Conduct nimmt engen Bezug auf die Werte und Grundsätze von Sika. Sie werden durch vorbildliche Führung und von allen Mitarbeitenden umgesetzt, Tag für Tag, weltweit.



13

DIVERSITY EINER DER ERFOLGSFAKTOREN VON SIKA

SIKA IST FEST ÜBERZEUGT, DASS DIE DIVERSITÄT DER MITARBEITENDEN ZUM ERFOLG DES UNTERNEHMENS BEITRÄGT

Diverse Initiativen sorgen weltweit für
Chancengleichheit

Aufgrund der weltweiten Präsenz und der damit verbundenen Kundennähe sind die **Integration** von unterschiedlichen Kulturen sowie der länderübergreifende **Austausch von Erfahrungen und Know-how** für Sika überaus wichtig.

Nulltoleranz bei Belästigung und Diskriminierung

Frauenanteil
22.8%

Ausgewogene
Altersstruktur mit **13%**
Mitarbeitenden im Alter
von unter 30 Jahren und
25% im Alter von über 50

46 Nationalitäten
im Senior Management



14

STARKE UNTERNEHMENSKULTUR MITARBEITERBEFRAGUNG BESTÄTIGT LOYALITÄT UND ENGAGEMENT

Letzte konzernweite Mitarbeiterbefragung mit Rücklaufquote von 78% (14'600 Mitarbeitende).

Das Ergebnis der Befragung zeigt ein extrem hohes Engagement mit

86

von 100 Indexpunkten



HIGHLIGHTS

- ✓ Hohes Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Stolz darauf, für Sika zu arbeiten
- ✓ Hohes Verantwortungsbewusstsein und grosse Identifikation mit Sikas Unternehmenserfolg
- ✓ Vertrauensvolles Arbeitsumfeld

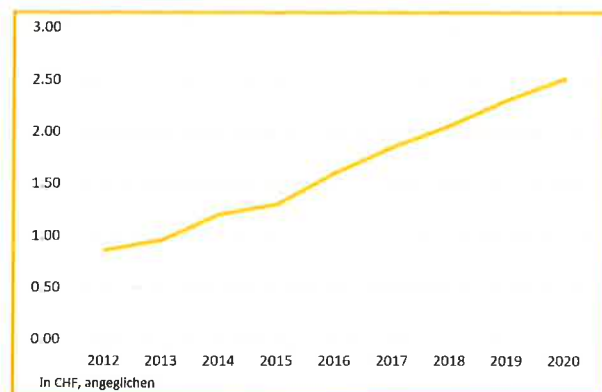
VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

- Mehr teamübergreifende Zusammenarbeit
- Teams mit mehr Diversity
- Das schnelle Unternehmenswachstum hat dazu geführt, dass mehr Unterstützung und einfachere Prozesse benötigt werden

15

KAPITALALLOKATION ZUVERLÄSSIGE, KONTINUIERLICHE DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG

Die Wachstumsstrategie von Sika ist nachhaltig. Umsatz (in Lokalwährungen) und Gewinn sind kontinuierlich gewachsen. Die Aktionäre profitieren von der jährlich steigenden Dividende. Die konsequente Dividendenausschüttung ist ein Zeichen für die Zuverlässigkeit des Unternehmens.



2013-2020:

- Durchschnittliche Ausschüttungsquote: 43%
- In absoluten Zahlen stieg die Auszahlung jedes Jahr

16

Anhang 2
Rede Paul Schuler

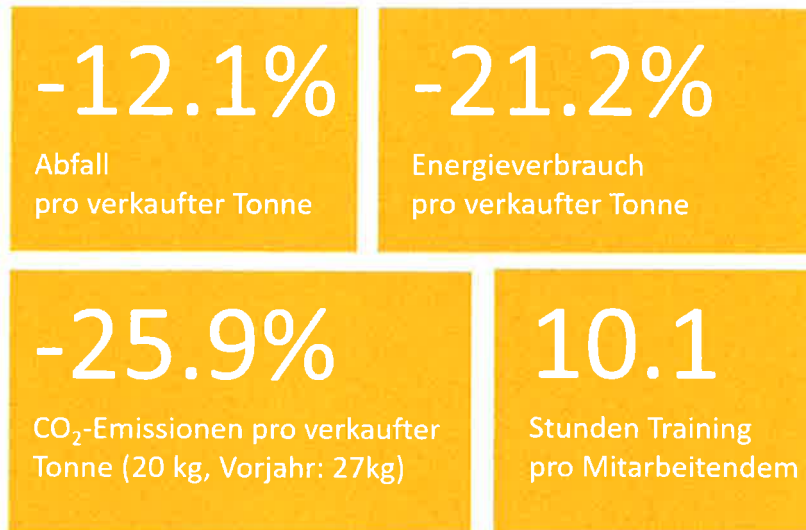
GESCHÄFTSJAHR 2020

PAUL SCHULER
VORSITZENDER DER KONZERNLEITUNG

FINANZ-HIGHLIGHTS 2020
HÖCHSTWERTE BEI GEWINN UND GELDFLUSS

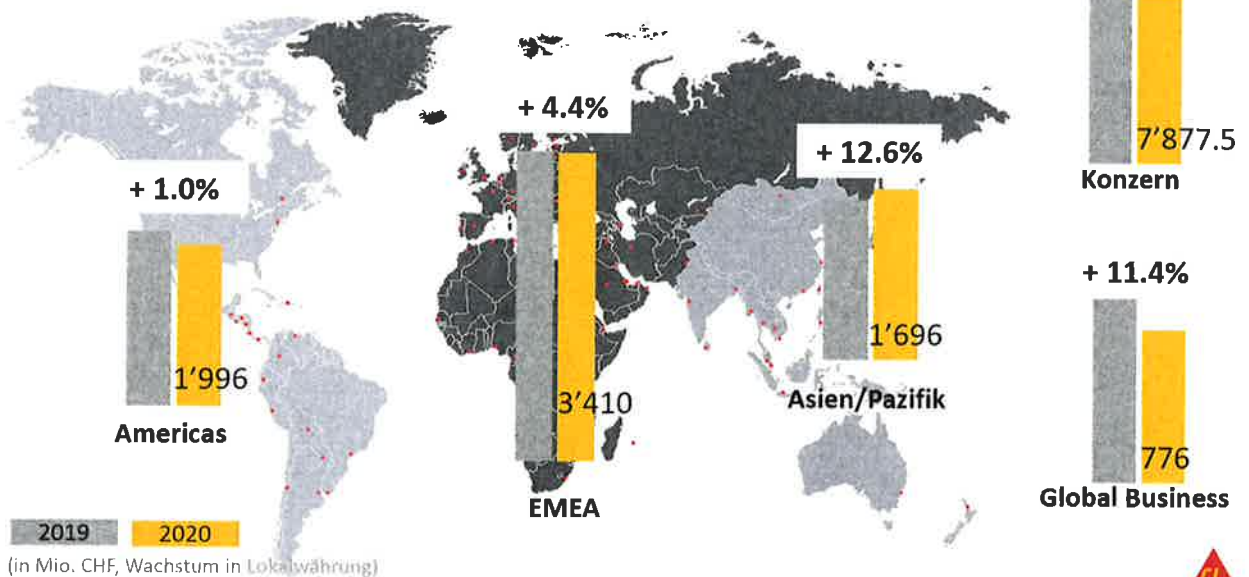
- **Rekordresultate**
 - Umsatzwachstum von 3.4% in Lokalwährungen
 - CHF 1'130.5 Millionen EBIT (+7.1%)
 - Steigerung der EBIT-Marge von 13.0% auf 14.4%
 - CHF 825.1 Millionen Reingewinn (+8.8%)
 - CHF 1'259.4 Millionen Operativer Freier Geldfluss (+22.7%)
- **Schlüss**
 - 6 neue/erweiterte Fabriken
 - 1 Akquisition und Erweiterung von 1 Zusammenarbeit
- **Weitere Erfolge**
 - Erfolgreicher Abschluss der Parex Integration
 - 83 Patentanmeldungen, 123 Erfindungen

ESG-HIGHLIGHTS 2020 REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN UM 25.9%



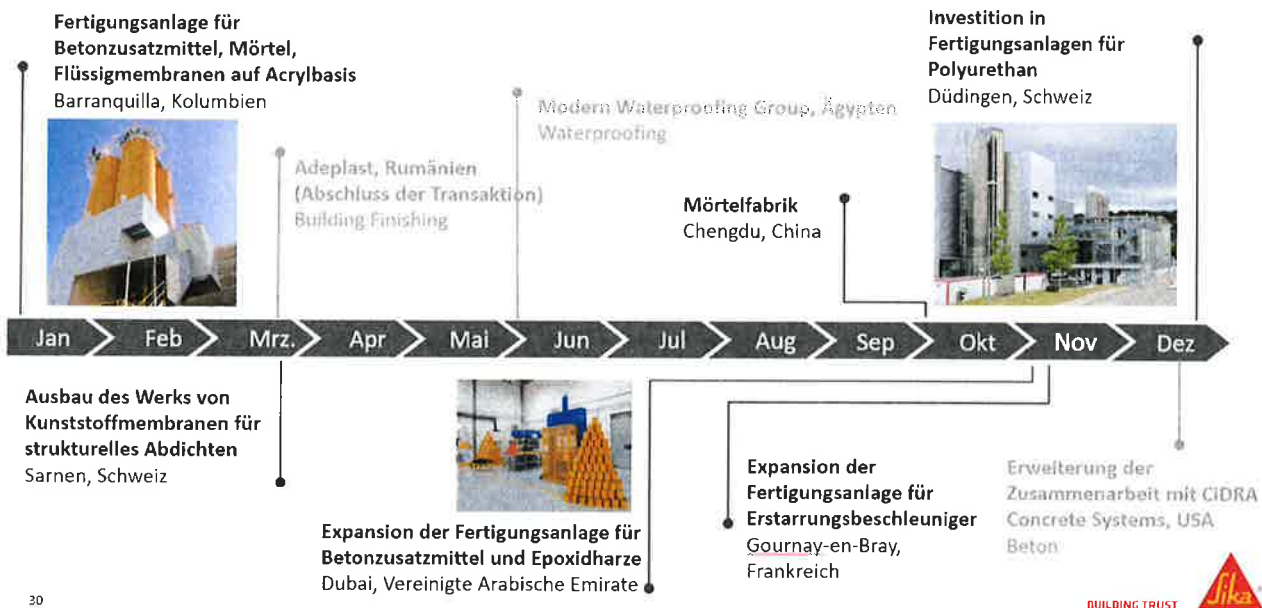
27

WACHSTUM IN LOKALWÄHRUNG IN ALLEN REGIONEN 3.4% UMSATZWACHSTUM (-2.9% IN CHF) IM JAHR 2020



29

MARKTANTEILE WEITER AUSGEBAUT INVESTITIONEN IN SECHS FABRIKEN UND EINE AKQUISITION



UMSATZ ERSTES QUARTAL 2021
PAUL SCHULER
VORSITZENDER DER KONZERNLEITUNG

HIGHLIGHTS Q1 2021

DYNAMISCHES WACHSTUM – REKORDUMSATZ IM ERSTEN QUARTAL

1. Starker Jahresauftakt mit dynamischem Wachstum im Q1 2021

- Umsatzsteigerung von 12.6% in Lokalwährungen
- + 10.2% in CHF auf CHF 1'998.6 Mio.
- Wachstum in allen Regionen

2. Strategische Investitionen

- Akquisition von drei Unternehmen
- Kreps (Russland)
- DriTac (USA)
- BR Massa (Brasilien)

31

HIGHLIGHTS Q1 2021

DYNAMISCHES WACHSTUM – REKORDUMSATZ IM ERSTEN QUARTAL

1. Starker Jahresauftakt mit dynamischem Wachstum im Q1 2021

- Umsatzsteigerung von 12.6% in Lokalwährungen
- + 10.2% in CHF auf CHF 1'998.6 Mio.
- Wachstum in allen Regionen

2. Strategische Investitionen

- Akquisition von drei Unternehmen
- Kreps (Russland)
- DriTac (USA)
- BR Massa (Brasilien)

31

AUSBLICK FÜR 2021

JAHRESZIEL FÜR GESCHÄFTSJAHR 2021 ERHÖHT FORTSETZUNG DER ERFOLGREICHEN WACHSTUMSSTRATEGIE

- Ausblick Geschäftsjahr 2021
 - Zweistelliges Umsatzwachstum in Lokalwährungen (bisher: Wachstum in Lokalwährungen von 6%–8%)
 - Überproportionale EBIT-Steigerung, EBIT-Marge sollte erstmals auf mehr als 15% ansteigen.
- Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum